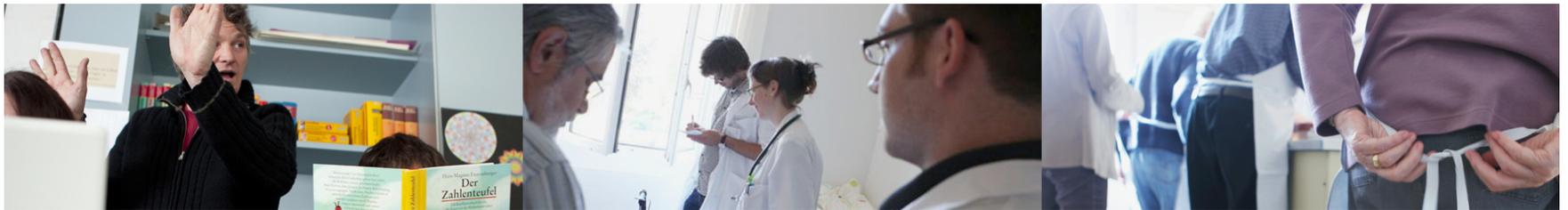


Einsatz eines webbasierten Abstimmungssystems in der Vorlesung «Entwicklungspsychopathologie»

Dr. med. Stephan Kupferschmid

Leitender Arzt und Lehrbeauftragter der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie



56 vollstationäre
Behandlungsplätze:
15 für Kinder
41 für Jugendliche

42 tagesklinische
Behandlungsplätze:
6 für Vorschulkinder
27 für Kinder
9 für Jugendliche

Ambulante Versorgung im
ganzen Kanton









Vorlesungen

40 % der Lehrveranstaltungen an Hochschulen sind Vorlesungen – obwohl es viel Kritik an diesem didaktischen Format gibt (Kerres & Pressler, 2013)

Es fehlt an eigenständiger Aktivität der Lernenden, an aktiver Auseinandersetzung mit Lerninhalten und an sozialem Austausch durch Zusammenarbeit

Dies führt zu „trägem Wissen“ (Renkl 2006)

Audiance Response Systemen (ARS) als mögliche Verbesserung

Kaleta et al. (2007 a+b) konnten nachweisen, dass sowohl die Mehrheit der Dozierenden als auch die Studierenden über eine erhöhte Partizipation und Einbindung der Studierenden durch ARS berichteten.

Neben der Aufmerksamkeit wurden von einer Mehrheit der Befragten auch positive Effekte auf den eigenen Lernerfolg und für die Wissensvermittlung angegeben.

In einer aktuellen Übersichtsarbeit (Hunsu et al., 2015) zeigten sich signifikante Verbesserungen im Lernerfolg durch den Einsatz von ARS.

Methode

Mittels eines webbasierten Abstimmungssystems werden am Ende jeder zweiten Vorlesung vier Multiple-Choice (MC) Fragen von allen Studierenden bearbeitet und das Abstimmungsergebnis diskutiert.

Als webbasiertes Abstimmungssystem wird dabei movo.ch verwendet.

Vorteile: sehr schnell und effizient einsetzbar und ermöglicht eine anonyme und zuverlässige Eingabe der Antworten.

Auch für Dozierende ist es ein einfaches und intuitiv zu bedienendes Instrument.

Themenüberblick der Vorlesung

Herbstsemester 2015

- 9.10. Grundlagen, Überblick**
- 16.10. Bindungsstörungen,
Kinder psychisch
kranker Eltern**
- 23.10. Angst & Zwang**
- 13.11. POS, HKS, ADHS**
- 20.11. Probleme in der Schule**
- 04.12. Depression**
- 11.12. Autismus**

Frühlingssemester 2016

- 26.02. Dissoziative Störung,
Traumatisierung**
- 04.03. Persönlichkeitsstörungen**
- 11.03. Psychosen**
- 22.04. Suizidalität**
- 29.04. Essstörungen**

Themenüberblick der Vorlesung

Herbstsemester 2015

- 9.10. Grundlagen, Überblick
- 16.10. Bindungsstörungen,
Kinder psychisch
kranker Eltern
- 23.10. Angst & Zwang
- 13.11. POS, HKS, ADHS
- 20.11. Probleme in der Schule
- 04.12. Depression
- 11.12. Autismus

Frühlingssemester 2016

- 26.02. Dissoziative Störung,
Traumatisierung
- 04.03. Persönlichkeitsstörungen
- 11.03. Psychosen
- 22.04. Suizidalität
- 29.04. Essstörungen

Hypothese

Die Lerninhalte, die am Ende der Vorlesung durch das ARS vertieft und aktualisiert werden unterscheiden sich in der Leistungserfassung gegenüber der Non-ARS Gruppe.

Statistische Auswertung

Within-Studiendesign mit $N=50$

Berechnung von Cramér's V und Effektstärken.

Ausblick

Durch einfach handhabbare technische Mittel wird das Format
«Vorlesung» verbessert

Sofortige Rückmeldung von Unklarheiten

Diskussion durch MC Fragen